



GEMEINDE ALBERSCHWENDE

Protokoll der 5. Sitzung der Gemeindevertretung Montag, 22.02.2021 um 20:00 Uhr

Hermann Gmeiner Saal

Gemeindevertretungsmitglieder:

| ÖVP | |
|-------------------------------------|--------------|
| Angelika Schwarzmann | ✓ |
| Dipl.-Ing. Klaus Sohm | ✓ |
| Dipl.-Ing. Helmut Muxel | ✓ |
| Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sutterlütli | entschuldigt |
| Herbert Johler | ✓ |
| Tobias Rusch | ✓ |
| Sarah Türtscher | ✓ |
| Ing. Martin Dür | ✓ |
| Elisabeth Schneider | ✓ |
| Thomas Gmeiner | ✓ |
| Tamara Eiler | ✓ |
| Michael Kaufmann | ✓ |
| UBL | |
| Andreas Dür | ✓ |
| Anton Bereuter | ✓ |
| Walter Berlinger | ✓ |
| Marcus Winder | entschuldigt |
| Markus Hopfner | ✓ |
| Manfred Geser | ✓ |
| Klaus Winder | ✓ |
| Jürgen Bereuter | ✓ |
| AA | |
| Monika De Sousa | ✓ |
| Dr.in med. Rosemarie Plötzeneder | ✓ |
| Egon Böhler | ✓ |
| Mag. Ehrenfried Eiler | ✓ |

Ersatzmitglieder:

| ÖVP | |
|-----------------|---|
| Lucia Berlinger | ✓ |

| UBL | |
|----------------|---|
| Christof Geser | ✓ |

Weitere Personen:

| | |
|--------------------------------------|---|
| Ingo Hagspiel, Amtsleiter, Protokoll | ✓ |
|--------------------------------------|---|

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Besetzung Unterausschüsse/Kommissionen/Vertretungen
3. Umwidmungen
4. Vergabe REP
5. Kaufvertrag Gst 833/5 – Retentionsbecken Bereute



GEMEINDE ALBERSCHWENDE

6. Resolutionsantrag AA
7. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.12.2020
8. Berichte, Sonstiges, Allfälliges
9. Verordnung Mindestmaß der baulichen Nutzung20

Beginn: 20:00 Uhr

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Angelika Schwarzmann begrüßt alle GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen. Weiters gelobt die Bürgermeisterin Christof Geser, der zum ersten Mal an einer Sitzung der Gemeindevertretung teilnimmt, an.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt den Top 9 „Verordnung Mindestmaß der baulichen Nutzung“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0

TOP 2: Besetzung Unterausschüsse/Kommissionen/Vertretungen

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 01.02.2021 die Anzahl der Unterausschüsse festgelegt. Die Fraktionen sollten bis zur Sitzung Vorschläge der Besetzungen bekannt geben. Die Liste AA schlägt vor die Ausschüsse Sicherheit und Gesundheit sowie Soziales und Integration zusammenzulegen, da diese thematisch zusammengehören. Seitens der Liste UBL wird entgegnet, dass die Ausschüsse für Sie thematisch getrennt werden sollten, auch wurde in der Vorstandssitzung die Anzahl und Benennung der Ausschüsse fixiert.

Beschlussantrag

Die Vorsitzende beantragt, die Ausschüsse Sicherheit und Gesundheit, sowie Soziales und Integration zusammenzulegen.

Abstimmungsverhältnis: 13 : 11 (Andreas Dür, Anton Bereuter, Walter Berlinger, Markus Hopfner, Manfred Geser, Klaus Winder, Jürgen Bereuter, Christof Geser, Michael Kaufmann, Elisabeth Schneider, Herbert Johler)

Die Besetzung des Ausschusses Sicherheit, Gesundheit, Soziales und Integration wird in der nächsten Sitzung beschlossen.

Familie, Kind, Bildung, Jugend

Vorsitz: Herbert Johler

Mitglieder ÖVP: Herbert Johler, Sarah Türtscher, Lucia Berlinger, Erika Immler-Schmid, Angelika Schwarzmann

Ersatz ÖVP: Elisabeth Schneider, Klaus Sohm, Michael Kaufmann

Mitglieder UBL: Birgit Gmeiner, Marcus Winder, Merbod Sohm

Ersatz UBL: Jürgen Bereuter, Petra Passmann

Mitglieder AA: Lisa Gmeiner

Ersatz AA: Stefanie Hopfner

Beschlussantrag

Die Vorsitzende beantragt, den Ausschuss Familie, Kind, Bildung, Jugend wie vorgeschlagen zu besetzen.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0

Vereine, Freizeit, Kultur, Kunst

Vorsitz: Marcus Winder

Mitglieder ÖVP: Alexander Sohm, Tamara Eiler, Marcel Meusburger, Schrott Lukas

Ersatz ÖVP: Elisabeth Sohm, Elisabeth Schneider, Herbert Johler, Erika Immler-Schmid

Mitglieder UBL: Stefan Betsch, Marcus Winder, Christof Geser, Andreas Metzler



GEMEINDE ALBERSCHWENDE

Ersatz UBL: Walter Berlinger, Markus Hopfner

Mitglieder AA: Stefanie Hopfner

Ersatz AA: Norbert Johler

Beschlussantrag

Die Vorsitzende beantragt, den Ausschuss Vereine, Freizeit, Kultur, Kunst wie vorgeschlagen zu besetzen.

Abstimmungsverhältnis: 23 : 1 (Egon Böhler)

Tourismus, Gewerbe, Handel

Vorsitz: Anton Bereuter

Mitglieder ÖVP: Elisabeth Schneider, Lucia Berlinger, Eiler Tamara, Alexander Sohm

Ersatz ÖVP: Herbert Johler, Tobias Rusch, Markus Stadelmann, Marcel Meusburger, Lukas Lässer

Mitglieder UBL: Anton Bereuter, Manfred Geser, Verena Bereuter, Stefan Gmeiner

Ersatz UBL: Merbod Sohm, Andreas Dür

Mitglieder AA: Lukas Rinnhofer

Ersatz AA: Edmund Johler

Beschlussantrag

Die Vorsitzende beantragt, den Ausschuss Tourismus, Gewerbe, Handel wie vorgeschlagen zu besetzen.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0

Landwirtschaft, Regionalität, Umwelt, Energie, Abfall/Wertstoffe

Vorsitz: Tobias Rusch

Mitglieder ÖVP: Tobias Rusch, Sarah Türtscher, Lucia Berlinger, Markus Stadelmann, Klaus Gmeiner

Ersatz ÖVP: Thomas Gmeiner, Elisabeth Sohm, Martin Dür, Veronika Fetz

Mitglieder UBL: Tobias Flatz, Christof Geser, Markus Hopfner

Ersatz UBL: Kuno Gmeiner, Reiner Bereuter, Birgit Gmeiner

Mitglieder AA: Egon Böhler

Ersatz AA: Alwin Gmeiner

Beschlussantrag

Die Vorsitzende beantragt, den Ausschuss Landwirtschaft, Regionalität, Umwelt, Energie, Abfall/Wertstoffe wie vorgeschlagen zu besetzen.

Abstimmungsverhältnis: 21 : 3 (Monika De Sousa, Rosemarie Plötzeneder, Ehrenfried Eiler)

Straße, Verkehr, Mobilität

Vorsitz: Helmut Muxel

Mitglieder ÖVP: Helmut Muxel, Angelika Schwarzmann, Klaus Sohm, Martin Dür, Andreas Sutterlütti,

Ersatz ÖVP: Thomas Gmeiner, Elisabeth Schneider, Lucia Berlinger

Mitglieder UBL: Andreas Dür, Verena Bereuter, Markus Hopfner

Ersatz UBL: Walter Berlinger, Merbod Sohm

Mitglieder AA: Edmund Johler

Ersatz AA: Norbert Johler

Beschlussantrag

Die Vorsitzende beantragt, den Ausschuss Straße, Verkehr, Mobilität wie vorgeschlagen zu besetzen.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0

Finanzausschuss

Vorsitz: Klaus Sohm



GEMEINDE ALBERSCHWENDE

Mitglieder ÖVP: Klaus Sohm, Angelika Schwarzmann, Helmut Muxel

Ersatz ÖVP: Andreas Sutterlütli, Herbert Johler

Mitglieder UBL: Anton Bereuter, Walter Berlinger, Andreas Dür

Ersatz UBL: Klaus Winder, Manfred Geser

Mitglieder AA: Liane Gmeiner-Hrach

Ersatz AA: Alwin Gmeiner

Beschlussantrag

Die Vorsitzende beantragt, den Ausschuss Finanzausschuss wie vorgeschlagen zu besetzen.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0

TOP 3: Umwidmungen

Antrag 1: a1031.2-11/2020, Marcus Kadgien, Stauder, Gst 694/16

Der Antrag von Marcus Kadgien wurde in der Sitzung am 23.11.2020 behandelt. Das Anhörungsverfahren wurde durchgeführt. Nachfolgende Stellungnahmen sind eingegangen:

Wildbach- und Lawinenverbauung:

Das ggstdl. Grundstück befindet sich gemäß ministeriell genehmigten Gefahrenzonenplan der Gemeinde Alberschwende im Osten und in Westen in der Gelben Gefahrenzone des Stauderbaches.

Aus Sicht der GBL Bregenz besteht gegen die geplante Umwidmung kein Einwand. Zusätzliche Auflagen sind nicht erforderlich.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, die Umwidmung einer Teilfläche des Gstes 694/16 von FL in BW^{F-FL} wie im Lageplan mit der Plan-Zl: a1031.2-11/2020 vom 17.11.2020 zu beschließen.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0

Antrag 2: a1031.2-2/2021, Robert Holzmann, Hof 48/3

Robert Holzmann hat bei der Gemeinde einen Bauantrag für einen Zubau bei seinem Einfamilienhaus eingebracht. Bei der Prüfung des Antrages ist aufgefallen, dass ein Teil des Gstes 48/3 als Straßen (Planung) gewidmet ist. Diese Widmung wurde bei der Erstellung des Flächenwidmungsplanes im Jahr 1978 eingezeichnet.

Nordwestlich der Bucherstraße wurde die Widmung Straßen (Planung) rückgewidmet, auf dem Gst von Robert Holzmann ist diese Widmung nach wie vor gültig. Um das Bauvorhaben bewilligen zu können, ist eine Umwidmung der Teilfläche in BW erforderlich.

Da die Fläche der Neuwidmung aufgrund ihrer Größe und Form nicht für eine Bebauung geeignet ist, muss die Widmung nicht befristet werden und es muss auch kein Mindestmaß der baulichen Nutzung beschlossen werden. Am 17.02.2021 wurde der Antrag positiv im Raumplanungsausschuss behandelt.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes laut Lageplan mit der Plan-Zl: a1031.2-2/2021 vom 17.02.2021 zuzustimmen und die weiteren Schritte des Verfahrens zu starten.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0

Antrag 3: Gemeinde oa.sys, Öffentliches Wassergut

Die Fläche, westlich der ARA auf Gst 896/1 wird bekanntlich von der Firma oa.sys als Lagerfläche verwendet. Um eine Betriebsanlagengenehmigung für die Lagerfläche zu erlangen, ist eine Umwidmung der FL-Flächen notwendig.

Sowohl auf dem Gst der Gemeinde 896/1 wie auch auf dem Gst von oa.sys, Gst 896/3 sind Teile als FL gewidmet. Weiters muss entlang der Schwarzach die rote Zone berücksichtigt werden. Die bestehende Zufahrt liegt teilweise in der roten Zone. Vorgeschlagen wird daher, dass die Teile, welche als Straße in der roten Zone liegen als Verkehrsfläche umgewidmet (eine Baufläche



GEMEINDE ALBERSCHWENDE

wird in der roten Zone nicht bewilligt) werden und die restlichen FL – Flächen in BB-I-Pa. Weiters wird vorgeschlagen, dass auch die als bisher BB-I bzw. BM gewidmeten Flächen auf dem Gst von oa.sys ebenfalls in BB-I-Pa umgewidmet werden. Die Teilflächen, welche aktuell als Bauflächen gewidmet sind und in der roten Zone liegen müssen in FL zurückwidmet werden.

Mit der Firma oa.sys wurde der Widmungsantrag durchgegangen, die Zustimmung liegt schriftlich vor. Am 17.02.2021 wurde der Antrag positiv im Raumplanungsausschuss behandelt.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes laut Lageplan mit der Plan-Zl: a1031.2-3/2021 vom 17.02.2021 zuzustimmen und die weiteren Schritte des Verfahrens zu starten.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0

TOP 4: Vergabe REP

In der Raumplanungssitzung vom Mittwoch, den 17.02.2021 wurden die beiden zur Auswahl stehenden Angebote besprochen. Die Anbieter waren jeweils 1 Stunde zur Zoomkonferenz zugeschaltet um sie persönlich kennenzulernen. Sie konnten somit auch ihre Arbeitsweise vorstellen und Fragen beantworten.

Auch nach intensiver Diskussion und Abwägung ist es nicht gelungen, eine eindeutige Empfehlung zur Entscheidung an die Gemeindevertretung abzugeben. In der RPL-Sitzung wurde vereinbart, noch die Stellungnahme der Aufsichtsbehörde abzuwarten. Die zuständige Sachbearbeiterin in der Raumplanungsstelle des Landes, Frau Catherine Sark, hat mitgeteilt, dass sie ihre Stellungnahme erst kommenden Woche abgeben wird. Zum Zweiten musste der Anbieter RaumUmwelt noch die Kosten für den Teil Parkraumkonzept nachliefern damit die beiden Angebote auch gut vergleichbar sind. Diese Kostenermittlung ist mittlerweile eingelangt, trotzdem wird vorgeschlagen, die Entscheidung zur Vergabe auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung im März zu vertagen.

TOP 5: Kaufvertrag Gst 833/5 – Retentionsbecken Bereute

Es handelt sich hier um die Grundinanspruchnahme für das Retentionsbecken im Zusammenhang mit der Erschließung Obere Bereute. Dazu gab es einen Kaufvorvertrag mit dem Grundbesitzer Simon Gmeiner. In diesem Vorvertrag wurden bereits die Bedingungen festgehalten und auch der Grundpreis für den Kauf des Grundstückes durch die Gemeinde als Errichterin dieser Anlage festgelegt. Es liegen nun alle Vermessungspläne und der fertige Kaufvertrag vor. Der endgültige Kaufvertrag wird im Detail durchgegangen.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, den Kaufvertrag für das Gst 833/5 zwischen Michaela und Simon Gmeiner sowie der Gemeinde, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeindevorstandes (Grundtrennung) sowie der Zustimmung der Grundverkehrs-Ortskommission, in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0

TOP 6: Resolutionsantrag AA

Der Resolutionsantrag wurde von der Liste AA- Die Grünen eingebracht und wurde mit der Einladung zur Sitzung an die Mitglieder der Gemeindevertretung übermittelt.

Monika De Sousa stellt die Resolution „Vorrangige Berücksichtigung des Kindeswohls in allen Phasen des Asylverfahrens und Reform des humanitären Bleiberechts“ kurz vor. Diese Resolution wird bundesweit in vielen Gemeinden zur Beschlussfassung vorgelegt.

In der Diskussion werden einige Punkte angesprochen. Grundsätzlich sind sich die Gemeindevertretungsmitglieder einig, dass in dieser Sache Handlungsbedarf gegeben ist. Es wird vereinbart, dass der Antragstext überarbeitet wird und dann nochmals zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Weiters wird überprüft, welche Gemeinden diese Resolution schon beschlossen haben.



TOP 7: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.12.2020

Monika De Sousa: Anmerkung zu TOP 6: Ausfallhaftung Liftbetriebe Saison 20/21:

Im Protokoll wurde geschrieben: „In der Diskussion wird angeregt, dass zumindest pro Fraktion eine Person im Gesellschafterrat der Liftbetriebe vertreten sein soll.“ Richtig müsste es lauten: *Monika De Sousa fragt nach, wie sich der Gesellschafterrat zu der Anfrage bzw. zum Wunsch für mehr Mitbestimmung der Gemeinde durch zusätzliche Mitglieder aus den Fraktionen AA und UBL äußert.*

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, das Protokoll der Sitzung vom 21.12.2020 in der vorliegenden Fassung, unter Berücksichtigung der Anmerkung von Monika De Sousa zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0

TOP 8: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Die Vorsitzende informiert über folgende Themen:

- Liftbetriebe Alberschwende
- Freiwilliges Sozialjahr in der Schülerbetreuung
- Verkehrslösung Alberschwende
- Anfrage bzgl. Gasthaus Brauerei

Manfred Geser erkundigt sich nach dem Stand der Planung bzgl. Feuerwehrhaus Müselbach. Klaus Sohm antwortet, dass von Peter Winder zwei Varianten ausgearbeitet wurden. Bei der einen Variante handelt es sich um eine Sanierung des Bestandes mit einem Zubau, die zweite Variante ist ein Abbruch des Bestandsgebäudes und ein Neubau. Zu beiden Varianten liegt eine Kostenschätzung vor. Die weitere Vorgangsweise wird bei einem nächsten Termin besprochen.

TOP 9: Verordnung Mindestmaß der baulichen Nutzung

Antrag 1: Marcus Kadgien, Stauder, Gst 694/16

Der Antrag von Marcus Kadgien wurde in der Sitzung am 23.11.2020 behandelt. Das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Gst 694/16 wurde mit 25 festgelegt. Das Anhörungsverfahren wurde durchgeführt. Es sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, die Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Grundstück 694/16, KG Alberschwende laut vorgelegtem Verordnungsentwurf zu genehmigen. Das Mindestmaß der baulichen Nutzung wird mit 20 festgelegt.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0


Ende: 22:37 Uhr

Der Schriftführer



Ingo Hagspie

Die Bürgermeisterin



Angelika Schwarzmann